

Bericht über die Aktivitäten des BUND OV Ingersheim 2019 und 2020 coronabedingt keine Mitgliederversammlung 2020 und 2021 (Entlastung erst mit der MV 2022)

Einleitende Vorbemerkungen:

- „Der **BUND** ist landesweit und bundesweit in vielen Themen aktiv und präsent. Hauptamtliche Mitarbeiter sind hier tätig und bereiten umwelt- und naturschutzrelevante Themen für uns auf. Der Bundesverband bietet unter <http://www.bund.net/> eine Vielzahl an Informationen zu verschiedenen Umwelt- und Naturschutzthemen. Und auch beim Landesverband Baden-Württemberg unter <http://www.bund-bawue.de/> können Themen mitverfolgt werden. Als Ortsverband haben wir Multiplikatorfunktion für solche „großen Themen“. Hier kann sich jeder persönlich und direkt einbringen.“
- Als Ortsverband haben wir die Möglichkeit uns auf der Seite des Regionalverbands Stuttgart zu präsentieren. Der Link dafür ist <https://rv-stuttgart.bund-bawue.de/ueber-uns/in-der-region/kreis-ludwigsburg/ingersheim/>
- Der Ingersheimer Ortsverband hat
 - Stand 01.20: 61 Mitglieder (+1) und 50 Förderer (-)
 - Stand 05.21: 59 Mitglieder (+1-3) und 50 Förderer (-)
- In welchen Themen der OV tätig ist, hängt ab von den Interessen der aktiven Mitglieder; es gibt eine offene, zwischenzeitlich 16 Punkte umfassende Themenliste:
 - (1) Stellungnahmen zu Vorhaben der Gemeinde**
 - (2) Verkehrssituation in Ingersheim und Umgebung
 - (3) Rund um erneuerbare Energien
 - (4) Naturerfahrung mit Kindern**
 - (5) Landschaftspflegerische Maßnahmen**
 - (6) Ausgleichsmaßnahmen
 - (7) Störche - Chancen einer Wiederbesiedlung
 - (8) Fledermäuse
 - (9) Wilde Orchideen
 - (10) Schwarzpappeln**
 - (11) Weiden / Weidenplätzle gestalten
 - (12) Backhaus - Erhalt und Aktivitäten rund ums Backhaus**
 - (13) Naturerlebnistage / vogelkundliche Wanderungen**
 - (14) Landesweite Amphibienkartierung – 5kmE42625N28725**
 - (15) Mülltrennung / Müllverarbeitung
 - (16) Nisthilfen für Schwalben - neu**

Kurzer Abriss darüber, was in 2019 unternommen wurde:
(Nummerierung entspricht der aus dem Themenkatalog).

1) Stellungnahmen zu Vorhaben der Gemeinde

Als „privater Naturschutz“ erhalten wir zu verschiedenen Vorhaben der Gemeinde die Gelegenheit, uns wie Träger öffentlicher Belange zu äußern. Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst, wenngleich die Möglichkeiten der Einflussnahme ernüchternd sind.

In 2019 haben wir folgende Stellungnahmen erarbeitet:

- 13.3.19: Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners Ingersheimer Holderfriedhof
- 12.7.19 Mithilfe bei Kultur im Schloss gemeinsam mit WIR

4) Naturerfahrung für Kinder

4a) Kinderferienprogrammbeitrag 2019

Seit **2006** hat sich der BUND OV jährlich am **Kinderferienprogramm der Gemeinde Ingersheim** beteiligt. In 2019 (7.8.19) fuhren wir mit 12 angemeldeten Kindern zur BUGA nach Heilbronn. Ein erlebnis- und wasserreicher Tag für alle Beteiligte.

4b) Natur-AG an der Schillerschule

Seit dem Schuljahr 2018/19 bieten wir die Natur-AG nur noch 14-tägig an. Dass wir im Amtsblatt darüber regelmäßig berichten, wird von vielen wahrgenommen und geschätzt.

Besuch des Pleidelsheimer Baggersees, Baumschnitt auf der Wiese, mit Weiden basteln Kartoffeln stecken, Jahreszeiten im Forst, Steinkauz-Beringung mit Herrn Keil, Saftaktion, Geleekochen und Adventsmarkt, Schwarzpappelpflanzung am Altneckar das waren die Themen, mit denen wir das Jahr über unterwegs waren. Eine Extra-Aktion war noch ein Wildbienenhotel an der Südseite des Schulgebäudes.

4c) BUND-Jugendgruppe

Leider ist es uns nicht gelungen, 2019 regelmäßige Aktionen durchzuführen. Für dieses Jahr sind einige Themen erkennbar. Hier brauchen wir dringend Verstärkung in der Betreuung.

5) Landschaftspflegerische Aspekte (Lernorte/SOW)

Insgesamt 4 Plätze (=Lernorte) auf der Ingersheimer Markung sind unter unserer Beachtung und Pflege.

5a) Schmetterlingsgarten am Wurmberg

Der „**Schmetterlingsgarten am Wurmberg**“ wird immer pflegeleichter. Die Bepflanzung ist stabil und sät sich regelmäßig aus. Ein Rückschnitt im Frühjahr und nur noch partielles Hacken ist erforderlich. Regelmäßig sind wir mit den Natur-AG Kindern dort.

In diesem Jahr waren wir erneut bei der Weinwanderung des örtlichen Fussballvereins vertreten. Am Schmetterlingsgarten haben wir Infotafeln zu Schmetterlingen aufgestellt und ein farbenfrohes Schmetterlingsquiz angeboten. Es ergaben sich nette Gespräche bei hochsommerlichen Temperaturen.

5b) Streuobstwiese am Baumwasen

Mit Hilfe von ausgebildeten Baumpflegerern wurden 2010/11/12 innerhalb 3 Jahre die alten und abgängigen Bäume „**unserer Streuobstwiese im Baumwasen**“ gepflegt. Dies ist vorerst abgeschlossen. Auch der freigestellten Blauluik geht es gut. Der Baumbestand

hat sich erholt aber die in der Nähe der Überlaufstellen des Schöll-/Riedbachs stehenden Bäume sind abgängig. Hier ist vermutlich das Zuviel an Wasser der Grund. Der 2008 gepflanzten Schwarzpappel gefällt diese Wassersituation umso mehr. Martina Wonner und Karin Zimmer schneiden seit 2010 regelmäßig die kleinen und mittleren Bäume; auch im Jahr 2020 werden wir das wieder tun.

Zum elften Mal haben wir 2019 die **Apfelernte** der gemeindeeigenen Wiese im Baumwasen zu **Apfelsaft verwerten** können. Leider war in 2019 Jahr nach der Rekordernte des Vorjahres die Ernte so gering, dass wir die große Veranstaltung für alle Schulkinder absagen mussten und nur mit den AG-Kindern die Äpfel aufgelesen haben. Dennoch reichte es für alle Beteiligten und Helfer eine Box und auch alle Schulklassen konnten wir bedienen. Die Kosten für die Versaftung hat wieder die Gemeinde übernommen.

5c) Weidenplätzle am Wurmberg

Als dritter öffentlicher Platz ist das „**Weidenplätzle am Wurmberg**“ seit 2012 in Ingersheim etabliert. Dieses hat wie der „*Schmetterlingsgarten am Wurmberg*“ und die „*Streuobstwiese am Baumwasen*“ unter unserem Einfluss eine sichtbare Aufwertung erfahren. Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es eine Weiden-AG mit Steffi Würth und Karin Zimmer, die sich auch um das Weidenplätzle kümmert.

5d) Wiese am Zickzackweg

2019 wurde ein großer Teil der Wiese wieder mit der Sense gemäht. Leider haben wir immer noch nicht den lange angedachten „Sensenkurs“ umsetzen können. Es fehlt hier an interessierten Organisatoren.

10) Schwarzpappeln

2019 ist es uns wieder gelungen, Schwarzpappeln zu pflanzen. Nachdem 2007 im Rahmen eines geförderten Artenschutzprojekts diese Baumart im Landkreis Ludwigsburg kartiert wurde, konnten nur noch 53 Bäume damals sicher bestimmt werden, fünf davon – ausschließlich männliche Exemplare - auf Ingersheimer Markung. Dieses Ergebnis veranlasste seinerzeit den Ingersheimer Ortsverband - gemeinsam mit der Gemeinde - 2008 fünf Jungpflanzen unterschiedlichen Geschlechts neu zu pflanzen. Mehr als 10 Jahre später sind daraus stattliche Bäume geworden. 2015 ergab sich eine weitere Möglichkeit Schwarzpappeln zu pflanzen. Hinter der Fischerwörth-Gaststätte gedeiht ein Paar prächtig. Mit der Ausgleichsmaßnahme „Edekamulde“ war jetzt in diesem Jahr eine weitere Gelegenheit, Arrondierungen zugunsten der Natur durch weitere Schwarzpappeln möglich zu machen.

Wir werden in diesem Jahr eine „Schwarzpappeltour“ anbieten und alle Bäume besuchen.

12) Backhausaktivierung

2019 haben wir wieder 2-mal das Backhaus angeheizt (am 18.5. und 19.10.19). Für alle Beteiligte beschäftigungs- und ereignisreich. Beim Oktobertermin haben wir versucht, das Thema „Volksbegehren Artenschutz“ zu diskutieren.

13) Naturerlebnistag / Vogelkundliche Wanderungen und weitere Unternehmungen

Seit 2015 haben wir die vogelkundliche Wanderung mit Ute Herrmann fest im Frühjahrsprogramm. 2019 war der Samstagabend so verregnet, dass wir nach einiger Wartezeit uns nicht auf den Weg machten. Dafür war es dann im Holzhaus der Gärtnerei

Bericht über die Aktivitäten des BUND OV Ingersheim 2019 und 2020

Willmann umso gemütlicher und nicht weniger interessant. Der Sonntag zum Pleidelsheimer Baggersee war wieder ein Genuss ebenso wie das abschließende Frühstück im Freien.

14) Landesweite Amphibienkartierung – 5kmE42625N28725

Nachdem wir Anfang 2019 erfahren haben, dass auf der K1618 nach Hessigheim anscheinend wieder Krötenwanderungen stattfinden, haben wir vom BUND Ortsverband in der wanderungsrelevanten Zeit die Strecke frühmorgens kontrolliert und eine Fotodokumentation erstellt, die nachweist, dass wieder eine signifikante Wanderung stattfindet. Der Fachbereich Straßen wird den Einbau einer Leiteinrichtung beim Ausbau der Straße in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde berücksichtigen. Da nicht absehbar ist, wann das sein wird, wurde in diesem Jahr von der Straßenmeisterei eine mobile Leiteinrichtung montiert. Diese wird am Waldanfang aus Richtung Kleiningersheim beginnend, den im letzten Jahr identifizierten Bereich umfassen. Wir haben als BUND OV zugesagt, die Tiere frühmorgens über die Straße zu bringen und das Aufkommen zu dokumentieren.

In diesem Jahr soll die Wiederholung der landesweiten Amphibienkartierung beginnen; vielleicht schaffen wir es wieder wie vor einigen Jahren, regelmäßig die bekannten Plätze zu kontrollieren und erneut die Bestände zu kartieren und zu melden.

(16) Nisthilfen für Schwalben

Die Schwalbennester, die auf unsere Initiative 2018 an der Aussegnungshalle in Kleiningersheim angebracht wurden, sind angenommen worden. Hier wäre es jetzt interessant, dies zu dokumentieren. Vielleicht eine Aufgabe für unsere BuJus.

19.3.2020 gez. Karin Zimmer (1.Vorsitzende)

Kurzen Abriss darüber, was in 2020 unternommen wurde:

(entspricht dem Bericht zum Jahresende 2020 im Amtsblatt)

Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr. Nicht viele Veranstaltungen konnten stattfinden. Absagen mussten wir neben der Mitgliederversammlung auch unsere beliebte Vogelwanderung und die beiden Backhausevents.

Dennoch war einiges in 2020, was lohnt nochmals erwähnt zu werden:

Schwarzpappeln

Am Altneckar haben wir gemeinsam mit dem Wasserschiffahrtsamt Schwarzpappeln gepflanzt. Anlass war, drei aus dem Dienst ausscheidenden Mitarbeitern der am Altneckar tätigen Behörden, für die gute Zusammenarbeit zu danken. Damit haben wir mit unseren 5 Oldies, den ersten fünf Nachpflanzungen aus 2008, zwei weiteren Bäumen hinter der Fischerwörth-Gaststätte in 2015, fünf Exemplaren am Altneckar angrenzend an die Edeka-Ausgleichsmaßnahme in 2019 und diesen drei Pensionärsbäumen jetzt 20 Schwarzpappeln auf unserer Ingersheimer Markung. Ein Ergebnis auf das wir sehr stolz sind. Alle von uns gepflanzten Bäume haben einen Namen bekommen und unser Ziel für 2021 ist, noch sechs Bäume zu pflanzen und damit das Alphabeth voll zu machen. Wenn wir die zwei Heister, die von Edeka gepflanzt wurden, noch adoptieren, wären es nur noch vier.

Amphibienschutz

Wir haben erreicht, dass aufgrund unserer Beobachtungen und Meldungen an das Landratsamt, im Frühjahr zur Krötenwanderzeit ein mobiles Leitsystem an der K1618 am Saalenwald zum Einsatz kam. Die tägliche Kontrolle und der sichere Transport der Tiere haben wir vom BUND Ortsverband ehrenamtlich übernommen und werden auch in 2021 hierfür wieder zur Verfügung stehen.

Gänseberingung

Ein weiteres Highlight war die Beteiligung am „Gänsefang“ zum Beringen der Wildgänse in Ludwigsburg am Monrepos. Für Langzeitstudien zur „Verhaltensökologie von Graugänsen“ werden in regelmäßigen Abständen, Gänse eingefangen und untersucht. Ein Erlebnis besonderer Art für alle die dabei waren.

Tierisches

Wir durften nächtelangem szi-szi von jungen Waldohreulen lauschen. Mussten aber auch den Verlust unserer Störchin beklagen.

Wiesenmahd.

Die Anfrage eines auswärtigen Wiesenstücklesbesitzer nach Hilfe bei der Mahd habe ich spontan gegen Spende selbst erledigt (mit Sense!) und dabei erfreut Zauneidechsen gesichtet. Für die Zukunft habe ich den Kontakt vermittelt, dass dieses Stückle durch Schafe beweidet wird.

Schwalben

Beim Kinderferienprogramm haben wir Schwalbennester in Kleiningersheim gesucht und gefunden und Nisthilfen gebaut.

Stellungnahmen. Zum Entwurfsbeschluss des Bebauungsplans „Bietigheimer Weg Süd 1.Bauabschnitt“ haben wir Stellung bezogen. Leider erfolglos in unserem Sinn.

Natur-AG, Lernorte

Unser langjährig bewährtes Natur-AG-Angebot an der Schillerschule war coronabedingt eingeschränkt, dennoch für alle Beteiligten ein Zugewinn. Die von uns genutzten „Lernorte“ wie der Schmetterlinggarten und das Weidenplätzle am Wurmberg“, die gemeindeeigene Streuobstwiese am Baumwasen und das Wiesle am Zickzackweg haben das Jahr unbeschadet überstanden, wenn auch etwas weniger beachtet als sonst.

Apfelsaftaktion

Unsere schon seit mehr als zehn Jahren organisierte Apfelsaftaktion hatte in diesem Jahr coronabedingt ein anderes Format. Haben wir bisher die Aktion schuloffen ausgeschrieben, so kamen in diesem Jahr die Schüler klassenweise am Vormittag mit ihren Lehrern. Eine Form, die wir nach Corona beibehalten wollen.

Boxenverlosung

Auch für die Verwertung der Saftboxen mussten wir uns etwas anderes überlegen, denn ohne Adventsmarkt war kein Absatz durch Punsch- und Geleeverkauf gegeben. Unseren Vorschlag, die verbleibenden Boxen zu verlosen, fand Bürgermeisterin Lehnert super. 150 Grundschüler haben die Chance genutzt und den „Loszettel“ abgegeben.

Treffpunkt.

Bericht über die Aktivitäten des BUND OV Ingersheim 2019 und 2020

Ein Projekt besonderer Art ist in 2020 geboren. Wir wollen uns als BUND Ortsverband darum kümmern, dass das Turmhäusle am Kleiningersheimer Pfarrgarten saniert und für kleine Gruppen genutzt werden kann. Mit der Gemeinde und der Kirche sind wir diesbezüglich im Gespräch und hoffen im Frühjahr damit beginnen zu können.

23.12.2020 gez. Karin Zimmer (1.Vorsitzende)

Ausblicke 2021

